



Altes Schloß Valley

Kultur- und Orgelzentrum
über dem Mangfalltal

Jahresprogramm 2017

- Führungen Orgelzentrum
- Konzerte
- Kulturfahrten
- Feste
- monatliche Informationen:

www.lampl-orgelzentrum.com

**Nimm zwei!
Bitte Programm
weiterreichen.**

Graf-Arco-Str. 30 · D-83626 Valley / Oberbayern
Telefon 08024/41 44 · Telefax 08024/481 3
info@lampl-orgelzentrum.com

Auflage 8.000



Vorstellung

Sehr verehrte Freunde des Kultur- und Orgelzentrums!

Wir freuen uns, Ihnen einen neuen Jahresprospekt vorlegen zu können und Sie bei der einen oder anderen Gelegenheit begrüßen zu dürfen.



Koulen-Orgel im Orgelsaal des Alten Schlosses

2016 konnten wir das Zwischengeschoss in der Zollingerhalle für Kaffeepausen bei Führungen oder Konzerten fertigstellen. Es ist wirklich sehenswert, wenn auch die dort in voller Höhe erkennbaren sieben Orgelwerke noch nicht ganz vollendet sind. Auch mit dem Untergeschoss haben wir 2017 noch zu tun, da wir dort 20 Orgelspieltische restaurieren und aufstellen wollen.

Von der ehem. Heidelberger Oskalyd-Kino-Orgel, der größten dieses in Deutschland einzigen Typs, haben wir bereits das Pfeifenwerk voll aufgebaut; jetzt geht es aber an die technisch heiklen Beiwerke wie Vogelstimmen, Autohupen, Donner, Eisenbahnschranken und Dutzende anderer Geräusche, die den Stummfilmen Leben einhauchen sollten. Wir hoffen, dass wir diese Stimmen, welche heute kein Orgelbauer mehr beherrscht, wieder installieren und damit das 1923 gebaute Kino-Orgelwerk 2017 wieder vorführen können. Wir hoffen auch, dass wir jemand finden, der dann eine Kino-Orgel zum jeweiligen Stummfilm spielen kann.

Darüber hinaus wartet auch noch unsere romantische Heinrich-Koulen-Orgel im Orgelsaal des Alten Schlosses auf ihre Wiederaufstellung.

Ebenfalls in diesem Jahr 2017 müssen wir die technischen und feuerschutzmäßigen Baupläne für die nächsten Bauaufgaben 2018 fertigstellen, mit denen wir das Alte Schloss und die Zollingerhalle unterirdisch verbinden wollen. Denn vorher ist keine regelmäßige Museumsöffnung von Dienstag bis Sonntag möglich.

Die zweistündigen Führungen durch das Museum werden weiterhin nach Anmeldung angeboten, nicht aber die individuellen Samstagsführungen, die zum Teil mäßig (letztlich minimal mit einem Teilnehmer) besucht waren.

Die Konzerttätigkeit und die Kulturfahrten mögen Sie aus Beschreibungen ersehen: Mit jeder Teilnahme stellen Sie uns einige Euro für den Weiterbau zur Verfügung – denn der große Zuschuss lässt noch auf sich warten. Wir sind also sehr froh, wenn Sie sich sehen oder hören lassen!

Ihre Dr. Sixtus und Inge Lampl

1. Führungen im Orgelzentrum



gehören zu den eindrucksvollsten Erlebnissen unserer Besucher durch

- die faszinierende Ausstrahlung der historischen Räume
- das unmittelbare Dabeisein beim Vorspiel der Instrumente
- die Erkenntnis der weltgeschichtlichen Bedeutung der Orgeln
- Gruppenführungen ganzjährig – für 20-70 Personen (nach Vereinbarung)

Die Führungen dauern 2 bis 2 ½ Stunden, die aber mit Vorspiel der Instrumente wie im Fluge vergehen. Sitzgelegenheiten sind für alle vorhanden. Die Kosten sind für Gruppenführungen € 160 bis 20 Personen, jede weitere Person € 8.

Einzelpersonen können sich gerne an Gruppenführungen anschließen, Termine unter www.lamppl-orgelzentrum.com oder telefonisch: 08024/41 44.

Dazu die ideale Ergänzung: die Gruppenführung auf einen Tag zu bestellen, an dem auch ein Konzert stattfindet. Zum Beispiel: um 10 Uhr zweistündige-Führung, danach im benachbarten Graf-Arco-Bräustüberl Mittagessen bestellen (Tel.: 08024/3 03 05 50), um 15 Uhr Konzert; ab 20 Konzertbesuchern 10 % Preisnachlass für das Konzert – nicht möglich an den Konzerttagen 25. Februar, 17. April und 26. Dezember.

2. Die Konzerte

in der Zollingerhalle sind unvergleichlich wegen der sagenhaften Architektur des Friedrich Zollinger, die durch unseren Umbau zu einem Akustikwunder wurde, und wegen des Zusammenspiels von 7 Orgeln verschiedener Epochen. Auf dem zweitgrößten historischen Spieltisch Deutschlands wird das derzeit orgeltechnisch Modernste zu hören sein: Die gesampelte Laurentius-Orgel von St. Lorenz in Nürnberg. Außerdem werden wir durch unsere Konzerte, zu denen wir herzlich einladen, am Ostermontag und am 26. Dezember an einen Komponisten aus Bayern erinnern, der 1767, also vor genau 250 Jahren verstorben ist: Pater Gregor Schreyer (1719-67), Andechs. – Wir laden Sie in den Konzertpausen zu Kaffee und Getränken ein. Die Konzertpreise sind € 15, bei reinen Orgelkonzerten € 10. Auf allen Plätzen überall gleiche Akustik; Kinder und Schwergeschädigte frei, ruhige Hunde erlaubt. – Wir bitten dringend um Kartenvorbestellung per Telefon, Fax oder E-Mail.



Sonntag, 8. Januar, 15 Uhr

Missa pastoritia solemnis (1791) von Joseph Christian Willibald Michl (1745-1816)

Sonntag, 29. Januar, 15 Uhr

Konzert an den Steinmeyer-Orgeln von Korbinian Maier; außerdem spielt das Münchener Harmonika-Orchester

Samstag, 25. Februar, 15 Uhr

Dr. Felix Friedrich, Organist an der berühmten Altenburger Schloßkirchenorgel, spielt heitere Werke und liest dazwischen aus seinem neu erschienenen Büchlein „Heiteres um die Orgel“. Am Vormittag um 11 Uhr im Orgelsaal des Alten Schlosses Jahreshauptversammlung des Förderverein Orgelmuseum e.V. mit Neuwahlen

Sonntag, 26. März, 15 Uhr

Frühjahrskonzert des Männergesangsvereins Valley, Leitung Dr. Sixtus Lamppl; dazu Werke für Trompete, Hubert Huber, und Orgel, Dr. Berndt Jäger

Ostermontag, 17. April, 15 Uhr

Missa solemnis von Pater Gregor Schreyer (1719-67), Benediktiner von Andechs; Peter Sigmann spielt dazwischen Orgelwerke des Barock

Sonntag, 30. April, 15 Uhr

Konzert „In den Mai hinein“ mit dem Blechbläserquartett Gertis, Dr. Ulrich Theißen spielt dazu Werke für Orgel

Sonntag, 7. Mai, 15 Uhr

Prof. Dr. Vytenis Vasyliunas, spielt auswendig sein Konzert auf der großen Steinmeyer-Orgel

Pfingstmontag, 5. Juni, 15 Uhr

Klaus Geitner, Kirchenmusikdirektor an der Evang.-Lutherischen Himmelfahrtskirche München: Orgelkonzert zum Reformationsjahr

Sonntag, 9. Juli, 15 Uhr

Prof. Karl Maureen hat für 3 Orgeln nacheinander englische und amerikanische Orgelmusik ausgesucht

Sonntag, 6. August, 15 Uhr

Bastian Fuchs, nunmehr zweiter Domorganist in Eichstätt, erfreut wieder; Höhepunkt am Schluss „Sonata a 4 Organi“ von Pater Marian Müller aus Einsiedeln, mit 4 Organisten

Sonntag, 10. September, 15 Uhr

Tag des offenen Denkmals und Tag der Orgeln.
Das Orgelkonzert spielt der von früheren Konzerten beliebte Andreas Merl, mit besonderem Gedenken an Georg Philipp Telemann (1681-1767)

Sonntag, 8. Oktober, 15 Uhr

Konzert Gintaras Vysniauskas – Tenor, Rosita Kekythe – Sopran, Prof. Vytenis Vasyliunas: Arien, Duette, Orgel

Sonntag, 15. Oktober, 15 Uhr

Dr. Berndt Jäger und Thomas Innerebner erfreuen zum Kirchweihsonntag mit Orgel und Trompete

Sonntag, 12. November, 15 Uhr

Timo Ziesche, Koblenz, spielt das Gedächtniskoncert für Louis James Alfred Lefébure-Wely, geboren am 13. November 1817 in Paris, dem offiziellen Organisten des französischen Second Empire

Dienstag, 26. Dezember, Stephanitag, 15 Uhr

Weihnachtskonzert mit Soli, Chor und Orchester der Valleier Barockmusikfreunde: Werke des Tegerenseer Benediktiners Marian Praunsberger, gedruckt 1717, also vor 300 Jahren, und des Andechser Benediktiners Nonnosus Madlseder, gedruckt 1767, also vor 250 Jahren

3. Feste im Alten Schloss und in der Zollingerhalle

sind immer attraktiv

- persönlich bei Festen wie Geburtstagen, Ehejubiläen, etc.
- bei standesamtlichen Trauungen mit Orgelmusik als Besonderheit
- wenn Firmen ein extravagantes Event für ihre Besucher bieten wollen
- wenn in Matineen die Wiedererstehung verstummter Orgeln gefeiert wird



Die große Oskalyd-Kinoorgel aus Heidelberg während des Aufbaus

Zur warmen Jahreszeit steht ein bayerisch-weißblaues Zelt (6 x 12 m) zur Verfügung. Ihre Wünsche von Kaffee und Kuchen bis zu einer Brotzeit können wir erfüllen. Bitte fragen Sie uns an.

4. Die Stiftung Altes Schloss Valley



Professor Kiesow übergab 2006 die Stifter-Urkunde im Schloß Potsdam an Sixtus und Inge Lampl

Schloß Valley, Zollingerhalle und barocker Bundwerkstadel sowie deren denkmalwerter musealer Ausstattung (insbesondere von Orgeln).

Das von uns eingezahlte Stiftungskapital ist zwar der Grundstock, reicht aber für die Fülle unserer Erhaltungs- und Erweiterungsaufgaben nicht aus; wir bitten daher um Spenden an unser neues Konto, die steuerlich für den Spender absetzbar sind: Deutsche Stiftung Denkmalschutz, Stiftung Altes Schloß Valley, Konto: IBAN DE 70 3804 0007 0306 6578 06

Der Förderverein Orgelmuseum e. V.

sammelt für den späteren Betrieb des Orgelzentrums als öffentlich zugängliches Museum. Durch Ihre Beiträge (steuerbegünstigt) darf er auch Restaurierungen von Dauerleihgaben fördern, z. B. das Walpersdorfer Orgelpositiv. Jetzt stehen aber noch weit größere Ausgaben für die gerade eingeholte Kino-Organ aus Heidelberg an, die letzte ihres Typs. (Jahresbeitrag € 25, ermäßigt € 13), IBAN DE 37 7115 2570 0000 0166 83



Organ aus Walpersdorf

Der Schloßverlag Valley



verlegt unsere eigenen orgelbezogenen und kunst-historischen Schriften: Johann Baptist Zimmermann, Wegbereiter des Bayer. Rokoko (mit CD der von S. Lampl herausgegebenen Chor- und Orchester-musik), € 15



Die Cäcilia-Figur am Museumseingang

Dominikus Zimmermann, wie ihn kaum jemand kennt, € 30 Musik und Orgelwerke des Klosters Tegernsee, € 12,50 Kriegs=Chronik der Gemeinde Valley 1914-1918, € 10 kleine Orgelführer und 30 verschiedene Führer zu Kirchen in Bayern, je € 2,50

Führungsteilnehmer und Konzertbesucher erwerben zur Erinnerung gern die Broschüre über die Zollingerhalle mit der von Hedwig Bilgram bespielten CD (€ 10), auf der die sechs Orgeln der Halle gehört werden können.

5. Die Kulturfahrten

unterstützen – bei guter Beteiligung – die Finanzierung des Orgelzentrums, weil Dr. Sixtus Lampl als Kunsthistoriker selbst die Führungen oder Einführungen übernimmt. Wo vorhanden, werden schöne Orgeln vorgespielt. Wir bitten daher dringend um Weiterempfehlung. Anmeldungen bitte schriftlich.

Tagesfahrten (Änderungen vorbehalten, mit Vorspiel von bedeutenden Orgeln)

Abfahrten ab München-Ostbahnhof 8 Uhr, am Parkplatz ca. 150 m nördlich an der Orleanstraße. In Weyarn, Gasthof Alter Wirt, Abfahrt 7.05 Uhr (bei Fahrten in östlicher Richtung um ca. 8.30 Uhr).

1703 Mittwoch, 8. März

Schätze im Umland von Landshut, Altdorf, Oberglaim, Unterglaim, St. Wolfgang, Essenbach. – € 50

1704 Mittwoch, 5. April

Glonner Land, Odelzhausen, Petersberg, Altomünster, Indersdorf. – € 50

1705 Mittwoch, 10. Mai

Lechtalfahrt III, Reutte in Tirol, Füssen. – € 55

1706 Mittwoch, 31. Mai

Maifahrt zu Marienwallfahrten, Moosach-Altenburg, Tuntenhausen, Oberreit, Kleinhöhenkirchen, Esterndorf, Mitterdarching mit Marienmusik. – € 50

1707 Mittwoch, 5. Juli

Fahrt zur Oberösterreich. Landesgartenschau in Kremsmünster, mit Kloster- und Kirchenführung. – € 55

1708 Mittwoch, 2. August

Lechtalfahrt VI, Schongau, Lechrain. – € 50

1709 Mittwoch, 6. September

Gebirgsfahrt, Hallstatt am See, Salzberg, St. Agatha. – € 50

1710 Mittwoch, 11. Oktober

Wittelsbacher Stammland, Maria Birnbaum, Oberwittelsbach, Maria Beinberg, Inchenhofen. – € 50

1711 Donnerstag, 7. Dezember und Wiederholung

1712 Freitag, 8. Dezember

Die beiden immer mit Spannung erwarteten Nikolaus-Fahrten führen zu unbekanntem Nikolauskirchen und Gebirgsorten in Tirol. – € 50

Bei großem Zuspruch Wiederholungsfahrten am darauffolgenden Donnerstag.

Mehrtagesfahrten (Änderungen vorbehalten)

1721 Fünf Tage Lothringen vom 18. bis 22. März 2017

Heute wieder ein schönes Land nach den Verwüstungen vor 100 Jahren im Ersten Weltkrieg, eine anschauliche Ergänzung zu der von Sixtus Lampl wieder herausgegebenen „Kriegs=Chronik der Gemeinde Valley“ 1914-1918. Wir

haben in Gabriele Sauer eine für das Thema exzellente Führerin. In Sarreguemines erfolgt am Anfahrts-tag ein Stadtrundgang und ein Besuch des Fayencen-Museums. Metz mit seiner 3000jährigen Geschichte, der Kathedrale St. Etienne, Centre Pompidou und dem Robert Schumann Museum. Verdun war bereits 843 höchst folgenreich durch die Teilung des Frankenreiches in Deutschland und Frankreich und dann wieder vor hundert Jahren durch die mörderische Schlacht; neben der Oberstadt mit Kathedrale sehen wir das „Beinhaus von Donaumont“ etc. Die Fahrt nach Nancy bringt eine Stadtbesichtigung und ein Jugendstilmuseum. In Sarrebourg erleben wir nicht nur die Saartal-Landschaft, sondern auch in der Franziskanerkirche das 12 m hohe Glasfenster von Marc Chagall, in Saverne das Rohanschloss als ehem. Residenz der Straßburger Fürstbischöfe. Mit der Landschaft und den Kathedralen im Stammland der Gotik steht Lothringen dem benachbarten Elsass in nichts nach.

Reisepreis mit HP im Mercure-Hotel in Metz, im DZ: € 690;
EZ-Aufpreis € 115

1722 Drei Tage Orgelreise nach Linz, Oberösterreich und ins Mühlviertel vom 24. bis 26. April 2017

Mit großer Freude hat sich Herr Magister Klaus Sonnleitner, Augustinerchorherr und Organist der Bruckner-Orgel in St. Florian bereit erklärt, diese Orgelreise durchzuführen und nicht nur seine berühmte St. Florian-Orgel, sondern auch die Instrumente in Freistadt (Metzler und restauriertes Richter-Positiv), St. Michael ob Rauhenödt, Kefermarkt, Stiftskirche Baumgartenberg (Mitte 17. Jh., 2 man.), Allerheiligen bei Perg (Mitte 17. Jh.), Klosterkirche Purgarn bei Steyregg (neue Orgel von Reil im Stil von 1510), in der Linzer Minoritenkirche (neue Wegscheider-Orgel im Stil des sächsischen Barock), im Alten Dom Linz (Chrismann-Breinbauer: Bruckners Instrument), im neuen Dom (Marcussen) und in der Zisterzienser Stiftskirche Wilhering (zwei Barock-Werke) u.a. Die Fahrt ist einmalig, weil der Kunsthistoriker Dr. Sixtus Lampl zu jeder Kirche und Orgel eine kurze Einführung geben kann und Klaus Sonnleitner die Orgeln vorführen wird. Übernachtungen in St. Florian in zwei Häusern, im Gästehaus des Stiftes und im Gasthaus Zur Kanne.

Reisepreis mit HP im DZ: € 390; EZ-Aufpreis ca. € 40

1723 Sieben Tage Budapest und Burgenland vom 15. bis 21. Mai 2017

Die Idee für diese ungewöhnliche Reise ist die historische Verbindung dieser beiden Landschaften vor dem Wiener Kongress. In Gran/Esztergom ist es die Basilika, in Budapest die Matthiaskirche, die Fischer Bastei, die Stephansbasilika, die Führung im Opernhaus, im Liszt Gedenkmuseum und Bartok-Haus; in Gödöllő die Schlossbesichtigung Grassalkovich, in Mariabesnyő die Besichtigung der Wallfahrtskirche mit Orgelkonzert, ein Empfang mit Pogatschen und Barack Palinka, Zigeunermusik und Pferdevorführung. Der Donnerstag bringt die Fahrt zum Plattensee, die Besichtigung der Abteikirche in Tihany, in Herend der Porzellanmanufaktur, in Keszthely des Schlosses Festetics. Von da ab übernachten wir in Raab/Gyor: dort anderntags die Stadtbesichtigung und die Besichtigung der hochragenden Benediktinerabtei Pannonhalma. Im Schloss Esterhazy bei Fertőd wandeln wir auf Joseph Haydns Spuren, die wir dann auf der Heimreise in Rohrau an der Leitha abrunden. Nicht zu vergessen die Stadtbesichtigung in Sopron/Ödenburg und die Burgenländische Wallfahrtskirche Frauenkirchen am Neusiedler See. Als 4Sterne-Hotel haben wir in Budapest auf der Pester Seite das Hotel Actor, in Gyor (Raab) das Hotel Famulus.

Reisepreis mit HP im DZ: € 1.090; EZ-Aufpreis € 156

1724 Fünf Tage Bachfest Leipzig und Martin Luther-Land vom 7. bis 11. Juni 2017

Während der Anfahrt machen wir Halt in Coburg zur bayerischen Landesausstellung „Ritter, Bauern, Lutheraner“, in einer Zeit voll stürmischer Bewegung. Die Musik kulminiert in Leipzig mit dem Eröffnungskonzert in der Thomaskirche am 9. Juni um 17 Uhr und mit dem großen Konzert im Gewandhaus am 10. Juni um 20 Uhr, für welche wir bereits Karten reserviert haben. Am Abreisetag, dem 11. Juni gibt es vormittags zum Bachfest mehrere Gottesdienste mit hochkarätiger Musik. In Leipzig besuchen wir mit Stadtführung die für die Wiedervereinigung so wichtige Nikolai-Kirche mit ihrer restaurierten Orgel, die rekonstruierte Universitätskirche, das Mendelssohn-Haus u.a. Ausflüge gibt es nach Halle an der Saale und zur Lutherstadt Eisleben. Die Übernachtung mit Halbpension (Buffet) ist an allen Abenden im Galerie Hotel Leipziger Hof, Fußweg zum Zentrum max. 15 Min. Die beiden Konzerte sind im Reisepreis inbegriffen.

Reisepreis mit HP im DZ: € 690; EZ-Aufpreis € 110

1725 Viertagesfahrt zu Orgeln, Klöstern und Wallfahrten im Bayerischen Wald, nebst wohltuender Landschaft vom 13. bis 16. Juli 2017

Es beginnt mit den großen Klöstern Niederaltaich und Metten, dazwischen mit dem Stadtplatz und den Kirchen in Deggendorf. Am zweiten Tag mit Straubings Karmelitenkirche, St. Peter und Jesuitenkirche, den Wallfahrten Frauenbründl und Sossau. Dann folgen die ehemaligen Klosterkirchen Oberaltaich und Gotteszell, die weit über das Donauland sichtbare Wallfahrt Bogenberg, die noch bestehende Prämonstratenserabtei Windberg und die Rokokokirche in Rattiszell in der Landschaft des Vorwaldes. In den westlichen und inneren Wald zielt die Fahrt in die ehemaligen Klöster Frauenzell, Walderbach und Reichenbach mit ihren prachtvollen Kirchen und Orgeln. Die kunst- und landschaftsgeschichtlichen Führungen durch Sixtus Lampl, für die Orgelvorführungen ist wieder Bastian Fuchs (wie bei der eindrucksvollen Oberpfalz-Orgelreise) vorgesehen. Übernachtungen im Stadthotel Wenisch in Straubing.

Reisepreis mit HP im DZ 550; EZ-Aufpreis (Anzahl beschränkt) € 50

1726 Vier Tage Wiederholung der eindrucksvollen Chopin-Konzertreise nach Marienbad und Westböhmen vom 17. bis 20. August 2017

Zum Andenken an Chopins Aufenthalte in Marienbad wurde 1959 die Chopin-Gesellschaft gegründet und gleichzeitig ein internationales Chopin-Festival ins Leben gerufen, heute das zweitgrößte tschechische Musikfestival und neuerdings eines der bedeutendsten Chopin-Festivals in Europa. Wir teilen mit dieser Fahrt Chopins Begeisterung für das herrliche Böhmisches Bäderdreieck und wohnen in der restaurierten Stadt Marienbad. Nach der Ankunft dort besuchen wir das Chopin-Museum und sehen in einem geführten Rundgang die russisch-orthodoxe und die katholische Kirche, das Neubad und Casino, die Singende Fontaine, Brunnenhalle und Kolonnade – Verkostung der glaubersalzhaltigen Quellen. Der zweite Tag führt zum Stift Tepl mit romanisch-gotisch-barocker Basilika, dem Konventbau (1685-1721) von Christoph Dientzenhofer und die mit 80.000 Bänden zweitgrößte Bibliothek in Böhmen. Über Schloss Petschau, durch den romantischen Kaiserwald geht es nordwärts nach Karlsbad mit seinen Parkanlagen, der zwei-türmigen Dientzenhofer Magdalenenkirche und den Langen Kolonnaden und Säulenhallen. Abends Eröffnungskonzert des Westböhmisches Symphonieorchesters. Der dritte Tag führt südwärts zum riesigen ehem. Benediktinerkloster Kladrau mit einer der größten Kirchen Böhmens (unter Mitarbeit der Gebrüder Asam). Der Heimreisetag führt über den Wallfahrtsort Maria Kulm bei Falkenau und Franzensbad mit

Besichtigungshalt in Waldsassen und Kappel, auf die Oberpfalz-Autobahn (einige Programmverschiebungen bei den Konzerten sind möglich).

Reisepreis (inkl. 2 Konzerte) im toll restaurierten Hotel Butterfly (mit Hallenbad) in Marienbad mit HP im DZ 580; EZ-Aufpreis € 60

1727 Vier Tage nach Südtirol zwischen Bozen und Meran vom 12. bis 15. September 2017

Fahrt nach Bozen, dort Einquartierung und Mittagessen, in Bozen-Gries Führung in der Benediktinerabtei mit Klosterkirche und berühmter Weinkellerei, Pfarrkirche mit Flügelaltar in Gries, Besichtigung des Ausgrabungsfeldes vom 1503 überschwemmten Kloster St. Maria, einer Stiftung der Gräfin Mathilde von Valley. Am zweiten Tag über Eppan, den Mendelpass zum Bergort Fondo, dann Führung in der Wallfahrtskirche U.L. Frau im Walde, weiter über das Gampenjoch herunter nach Niederlana mit dem Schnatterbeck-Altar in einer der schönsten Pfarrkirchen der Südtiroler Spätgotik, der romanischen Margaret-Kapelle und dem Südtiroler Obstbaumuseum. Der dritte Tag führt nach Meran mit Pfarrkirche, schöner Fußgängerzone und ins Schloss Tirol mit Führung und Sonderausstellung „Luther und Tirol“. Der letzte Tag soll uns nach Hafling, zur Burg Schenna bei Meran und über den hohen Jaufenpass nach Sterzing führen, vorausgesetzt, dass alle Passfahrten witterungsmäßig möglich sind.

Reisepreis mit HP im DZ 520; EZ-Aufpreis € 75

1728 Vier Tage Adventsfahrt nach Dresden und ins Erzgebirge vom 17. bis 20. Dezember 2017

Nach vierjähriger Pause möchten wir eine unserer schönsten Adventsfahrten wieder anbieten. Die exzellenten Orgelvorfürungen in der Kreuz- und Hofkirche, die Gottfried Silbermann-Orgeln in Mylau und Forchheim sowie das Weihnachtsoratorium von J. S. Bach in der Kreuzkirche lassen die Fahrt einmalig werden. Weitere Verlockungen sind der Striezelmarkt als ältester Weihnachtsmarkt Deutschlands, die Besichtigung der prachtvoll wiederaufgebauten Frauenkirche in Verbindung mit der „Weihnachtslandschaft“ Erzgebirge (Annaberg mit gotischer Annakirche und schönstem Schlingrippengewölbe) sowie mit den winterlich herben Ausblicken von der Bastei auf das Elbsandsteingebirge und die tief unten liegende Elbe. Übernachtungen im Hotel Post (mit Hallenbad) in der schönen alten Elb-Stadt Pirna; dort besichtigen wir auch die herrliche spätgotische Marienkirche und das nahe gelegene, ziemlich unbekanntes Schloss Weesenstein.

Reisepreis (inkl. Konzertkarten) mit HP im DZ 525; EZ-Aufpreis € 54

Die Fahrtkosten für Tagesfahrten bringe ich in einem Umschlag mit Namensangabe in den Bus mit (bar oder Verrechnungsscheck). Bei Mehrtagesfahrten überweise ich nach Teilnahmebestätigung, spätestens 1 Monat vor Fahrtbeginn auf das Konto bei der Kreissparkasse Miesbach-Tegernsee, IBAN DE74 711 525 700 000 088 088. – Eine evtl. notwendige Stornierung muss schriftlich erfolgen, dabei bitte Bankverbindung für Rücküberweisung angeben. Die Ausfallgebühren: 29-16 Tage vor Reisebeginn ein Drittel, 14-3 Tage die Hälfte und bei unangekündigtem Fernbleiben mindestens zwei Drittel der Reisekosten. Wenn von Ihnen ein anderer Reisegast an Ihrer Stelle gemeldet werden kann, entsteht keine Ausfallgebühr. Der Abschluss einer Reiserücktrittsversicherung wird dringend empfohlen, z. B. bei der Bay. Versicherungskammer. In Zukunft müssen Bearbeitungs- und Ausfallgebühr in voller Höhe entrichtet werden.

Zusammenfassung Termine

8. Januar	Missa pastoralis sollemnis
29. Januar	Konzert Orgel und Harmonika-Orchester
25. Februar	Fröhliche Orgel von Dr. Friedrich vorher Jahreshauptversammlung Förderverein e.V.
8. März	Tagesfahrt: Umland von Landshut
18. – 22. März	5 Tage: Lothringen
26. März	Konzert Männergesangverein Valley und Trompeten
5. April	Tagesfahrt: Glonner Land, Altomünster
17. April	Osterkonzert: Missa sollemnis von Gregor Schreyer
24. – 26. April	3 Tage: Orgelfahrt Linz und Oberösterreich
30. April	Konzert „In den Mai hinein“
7. Mai	Orgelkonzert Vasyliunas
10. Mai	Tagesfahrt: Lechtalfahrt III Reutte, Füssen
15. – 21. Mai	7 Tage: Ungarn um Budapest und Burgenland
31. Mai	Tagesfahrt: Marienwallfahrten mit Konzert
5. Juni	Orgelkonzert Geitner
7. – 11. Juni	5 Tage: Leipzig – Konzertfahrt und Luther-Land
5. Juli	Tagesfahrt: Oberösterreich-Garten, Kremsmünster
9. Juli	Orgelkonzert Maureen
13. – 16. Juli	4 Tage: Orgeln und Klöster im Bayerischen Wald
2. August	Tagesfahrt: Lechtalfahrt IV Schongau, Lechrain
6. August	Orgelkonzert Fuchs plus 3
17. – 20. August	Wdhlg. Marienbad mit Konzerten
6. September	Tagesfahrt: Hallstadt
10. September	Orgelkonzert Merl mit Telemann-Musik
12. – 15. September	4 Tage: Südtirol zwischen Bozen und Meran
8. Oktober	Konzert Vysniauskas – Kekyllthe – Vasyliunas
11. Oktober	Tagesfahrt: Wittelsbacher Stammland M. Birnbaum
15. Oktober	Konzert Orgel und Trompete Dr. Jäger und Innerebner
12. November	Orgelkonzert Ziesche z. 200. Geb. Lefébure-Wely
7. Dezember	Tagesfahrt: Nikolaus in Tirol, evtl. 8.12. Wdhlg.
17. – 20. Dezember	4 Tage: Advent in Dresden und im Erzgebirge
26. Dezember	Weihnachtskonzert

